



Schmerzerfüllt gibt Frau Marie Liszkay als Wittin im eigenen sowie im Namen aller übrigen Anverwandten allen teilnehmenden Freunden Nachricht von dem Ableben ihres innigstgeliebten, unvergesslichen Gatten, bzw. Vaters, Großvaters, Schwiegervaters, Schwagers und Onkels, des Herrn

Franz Liszkay

Bürger von Wien, Leichenbestattungs-Unternehmer, Hausbesitzer, Ehrenhauptmann der Freiwilligen Feuerwehr Penzing, Ehrenmitglied des Schutz- und Hilfsvereines Penzing und des A.-D. Feuerwehr-Unterstützungsvereines, Mitglied des Vereines gedienter Feuerwehrmänner, des D.-D. Gewerbebundes etc. etc., Besitzer der goldenen Salvatormedaille, der Medaille für 40-jährige Tätigkeit auf dem Gebiete des Feuer- und Rettungswesens, des silbernen Ehrenzeichens vom Roten Kreuz etc.

welcher Dienstag den 4. Oktober 1927 um $\frac{1}{2}$ 10 Uhr vormittags nach längerem Leiden und Empfang der heiligen Sterbesakramente im 70. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle des teuren Verbliebenen wird Donnerstag den 6. Oktober 1927 um 4 Uhr nachmittags vom Trauerhause, 13. Bezirk, Linzerstraße 62, in die Pfarrkirche zu St. Jakob in Penzing getragen, daselbst feierlich eingesegnet und sodann auf dem Penzinger Friedhofe im Familiengrabe zur ewigen Ruhe bestattet.

Die heilige Messe wird Samstag den 8. Oktober 1927 um 8 Uhr früh in der St. Rochuskapelle in Penzing zum Seelenheile des Verstorbenen gelesen.

Wien, den 4. Oktober 1927.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.



Schmerzerfüllt gibt Frau Marie Liszkay als Gattin im eigenen sowie im Namen aller übrigen Anverwandten allen teilnehmenden Freunden Nachricht von dem Ableben ihres innigstgeliebten, unvergesslichen Gatten, bzw. Vaters, Großvaters, Schwiegervaters, Schwagers und Onkels, des Herrn

Franz Liszkay

Bürger von Wien, Leichenbestattungs-Unternehmer, Hausbesitzer, Ehrenhauptmann der Freiwilligen Feuerwehr Penzing, Ehrenmitglied des Schutz- und Hilfsvereines Penzing und des D.-B. Feuerwehr-Unterstützungsvereines, Mitglied des Vereines gedienter Feuerwehrmänner, des D.-B. Gewerbebundes etc. etc., Besitzer der goldenen Salvatormedaille, der Medaille für 40-jährige Tätigkeit auf dem Gebiete des Feuer- und Rettungswesens, des silbernen Ehrenzeichens vom Roten Kreuz etc.

welcher Dienstag den 4. Oktober 1927 um $\frac{1}{2}$ 10 Uhr vormittags nach längerem Leiden und Empfang der heiligen Sterbesakramente im 70. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle des teuren Verbliebenen wird Donnerstag den 6. Oktober 1927 um 4 Uhr nachmittags vom Trauerhause, 13. Bezirk, Linzerstraße 62, in die Pfarrkirche zu St. Jakob in Penzing getragen, daselbst feierlich eingesegnet und sodann auf dem Penzinger Friedhofe im Familiengrabe zur ewigen Ruhe befristet.

Die heilige Messe wird Samstag den 8. Oktober 1927 um 8 Uhr früh in der St. Rochuskapelle in Penzing zum Seelenheile des Verstorbenen gelesen.

Wien, den 4. Oktober 1927.

Die kieftrauernden Hinterbliebenen.